

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Martin Delius (PIRATEN)**

vom 16. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Oktober 2014) und **Antwort**

Betreuung und Nutzung von Beständen landeseigener Wohnungsbaugesellschaften durch die berlinovo GmbH

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Bestände welcher landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften werden von der berlinovo GmbH verwaltet bzw. bei welchen Beständen welcher landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften verfügen Gesellschaften der berlinovo GmbH über Nutzungsrechte?

2. Auf welcher Grundlage findet die Verwaltung bzw. Nutzung von Beständen landeseigener Wohnungsbaugesellschaften durch die berlinovo GmbH statt?

3. In welcher Höhe bewegen sich die Entgelte, die die berlinovo GmbH an die o. g. landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften auf Grund der Nutzungsrechte zu leisten hat? (Bitte aufschlüsseln nach Wohnungsbaugesellschaften und jeweiliger jährlicher Summe)

4. In welcher Höhe bewegen sich die Entgelte, die die o. g. Wohnungsbaugesellschaften an die berlinovo GmbH auf Grund der Verwaltung ihrer Bestände durch die berlinovo GmbH zu leisten haben? (Bitte aufschlüsseln nach Wohnungsbaugesellschaften und jeweiliger jährlicher Summe)

Zu 1. bis 4.: Die berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) verwaltet keine Bestände für landeseigene Wohnungsbaugesellschaften und es verfügen auch keine Gesellschaften der berlinovo über Nutzungsrechte an Beständen landeseigener Wohnungsbaugesellschaften. Folglich zahlt berlinovo auch keine Entgelte für Nutzungsrechte an landeseigene Wohnungsbaugesellschaften.

An einem Objekt mit 1.254 Wohneinheiten in Berlin Mitte ist die berlinovo als Verwalterin für die „Theseus Immobilien Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG – Dritter IBV-Immobilienfonds für Deutschland“ tätig. Bei diesem Objekt hat der Auftraggeber der berlinovo einen Nießbrauchsvertrag mit der WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH geschlossen.

Berlin, den 27. Oktober 2014

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Okt. 2014)